

Um den Wirkungen des für die Branche ungünstigen neuen Zolltarifs zu begegnen, wurde 1905 die Schriftgiessereifirma J. H. Rust & Co. in Wien angekauft. Dieses Unternehmen wurde 1907 in eine Ges. m. b. H. mit einem Stamm-Kap. von K 450 000 umgewandelt, wovon die Berliner Ges. K 430 000 besitzt, mit M. 365 500 zu Buch stehend. Das Wiener Grundstück verblieb im Besitz der Berliner Ges. Auch beteiligt bei der Firma Ferd. Theinhardt G. m. b. H., Berlin, mit M. 40 000 (mit M. 20 000 verbucht) u. bei H. Berthold, Messinglinienfabrik u. Schriftgiesserei G. m. b. H. In Berlin wurde 1908/10 ein Neubau aufgeführt, der bis ult. 1908 M. 120 913 u. 1909—1910 M. 143 394 bzw. 71 844 erforderte. 1911 Neubau in St. Petersburg mit ca. M. 430 000 Kostenaufwand. Der Grundbesitz der Ges. besteht z. Z. aus folg. Grundstücken: In Berlin, Belle-Alliancestr. 87/88, Grösse 3482 qm deren Hinterland mit den Fabrikbauten besetzt ist; in Stuttgart, Roetestr. 17 (Grösse 1159 qm); in St. Petersburg, Meschtschanskaja 13 u. 15 (Grösse 2285 qm); in Wien, Margaretenstr. 94 (Grösse 660 qm).

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 200 000, erhöht lt. G.-V. vom 31./12. 1897 um M. 800 000 in 800 Aktien, wovon 550 Stück am 22.—31./1. 1898 den Aktionären zu 120% u. Stempel angeboten wurden (div.-ber. ab 1./1. 1898). Die G.-V. v. 28./3. 1912 beschloss Erhöhung um M. 1 000 000 (auf M. 4 000 000) in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, übernommen von Jacquier & Securius zu 152.50%, angeboten den alten Aktionären 3 : 1 v. 16.—30./4. 1912 zu 160%. Agio mit M. 450 000 in R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (erfüllt aus 1905), event. Dotation von Spez.-R.-F. (Gr. 20% des A.-K.), vertragsm. Tant., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest lt. G.-V.-B. Super-Div. und Vortrag auf neue Rechnung. Aus dem Spez.-R.-F. kann die Div. event. auf 6% ergänzt werden.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück Berlin 450 400, do. Petersburg 301 000, do. Stuttgart 36 600, do. Wien 69 700, Gebäude Berlin 504 000, do. Petersburg 434 300, do. Stuttgart 105 000, do. Wien 134 000, zus. 1 177 300, abzügl. 33 750 Abschreib. bleibt 1 143 550, Masch. 42 251, Stempel u. Matrizen 5001, Werkzeuge, Fraisen u. Mobil. 1, Druckproben 1, Kassa 12 493, Wechsel 803 673, Debit. 1 334 520, Bankguth. 1 343 302, fertige u. halbf. Waren 704 350, Rohmaterial. 159 485, Beteilig. 385 500. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 750 000, Spez.-R.-F. 700 000 (Rüekl. 50 000), Delkr.-Kto 150 000 (Rüekl. 50 000), Kredit. 256 092, Talonsteuer-Res. 26 000, Beamten-Unterst.-F. 130 000 (Rüekl. 10 000), Div. 600 000, do. unerhob. 150, Tant. 90 182, do. an A.-R. 50 133, Vortrag 39 271. Sa. M. 6 791 829.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Anlagen 389 638, do. auf Debit. 49 263, Hypoth.-Zs. 4212, Handl.-Unk. 489 777, Reingewinn 889 587. — Kredit: Vortrag 38 070, Zs. 98 362, Hausertrag 36 142, Waren-Gewinn 1 649 904. Sa. M. 1 822 479.

Kurs Ende 1896—1913: 151.90, 157, 164, 175, 148.50, 144, 158.50, 170, 171.25, 171.50, 172.50, 174, 192.50, 211.75, 240, 294.80, 251, 256%. Aufgel. 25./4. 1896 zu 140%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1896—1913: 9, 10, 12, 11, 10, 10, 10, 10, 10, 12, 12, 12, 15, 15, 15, 15%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Balth. Kohler, Dr. O. Jolles, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Herm. Frenkel, Stellv. Komm.-Rat Alb. Pinkuss, Berlin; Geh. Komm.-Rat Dr. Gustav Strupp, Meiningen; Komm.-Rat Felix Kraiss, Stuttgart; Fabrikant Franz Fischer, Petersburg.

Prokuristen: O. Krause, G. Mohr, Berlin; Friedr. Hohlscheit, Rud. Hohlscheit, Stuttgart.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Jacquier & Securius; Meiningen: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp.

F. Butzke & Co., Aktiengesellsch. f. Metall-Industrie, Berlin,

S. Ritterstrasse 12, mit Zweigniederlassung in Hamburg.

Gegründet: 23./9. 1888.

Zweck: Übernahme d. Metallwaren- u. Lampenfabrik von F. Butzke & Co. in Berlin ab 1./1. 1888 für M. 2 360 000. Fabrikat. von Metallwaren, speziell Armaturen für Gas-, Wasserleit.- u. Heizanlagen; von Gas-Bade-, Gaskoch- u. Gasheizapparaten; von Apparaten für Acetylen gas etc. Das Grundstück Ritterstrasse hat einen Flächenraum von 38 a 81 qm; 1911 Pachtung eines Grundstücks mit Optionsrecht im Harz, um in den dort vorhandenen Gebäuden eine Metallgiesserei einzurichten. Die Ges. ist bei der 1898 ins Leben gerufene A.-G. Butzke's selbstzündende Glühkörper, jetzt Butzke's Gasglühlicht-A.-G. beteiligt, an welche Ges. 1898 die früher betriebene Glühlicht-Abteilung abgegeben wurde. Von dieser Glühlicht-Ges. besitzen Butzke & Co. M. 150 000 Vorz.-Aktien u. M. 12 000 St.-Aktien. Die Ges. hat seit 1901 mit Gewinn gearbeitet u. denselben zu Abschreib. (meist auf Patentkto etc.) benutzt.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht 1895 um M. 500 000 zu 115%, 1898 um M. 500 000, angeboten den Aktionären zu 123%. Die Erhöhung 1898 erfolgte zur Kostendeckung für einen Fabrikneubau, zur Ausdehnung der Acetylen gasapparatefabrik und zur Beteiligung an der unter Mitwirkung der Ges. begründeten Butzke's selbstzündende Glühkörper-A.-G. (s. oben).

Hypothek: M. 800 000, wovon M. 125 000 in 1906 aufgenommen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.